Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Gößling: Die Dämonenpforte

Buchinfos

Verlag:	C. Bertelsmann (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-570-30491-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,48 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Der 15-jährige Marian kann es nicht fassen: Ein uralter Fluch liegt auf seiner Familie, aber niemand außer Marian selbst weiß von der apokalyptischen Bedrohung, die er mitbringt. Denn Marian ist der Abkömmling von Magiern und Alchemisten. Und nur er kann aufhalten, was vor 333 Jahren seinen Anfang nahm...

Dieser Verlagstext hört sich schon einmal gut an. Im Mittelpunkt steht der fünfzehnjährige Marian. Mit seiner Mutter Linda fährt er zu seinem Urgrossonkel Marthelm Hegendahl. Marthelm starb im Alter von 115 Jahren, ein sagenhaftes Alter, findet zumindest ihr Sohn. An einer Kreuzung müssen sie halten, weil sie nicht wissen wie sie mit ihrem alten Golf fahren sollen. Rechts, links, geradeaus? Ein Mann gibt ihnen Auskunft, doch dieser ist Marian gar nicht geheuer. Hanno Bußwitz, wie er sich später als guten Freund des Verstorbenen vorstellt. Er wirkt einschüchternd auf den Jungen. Schnell fahren sie weiter nach Croplin. dort soll die Beisetzung stattfinden. Währenddessen träumt Marian von einem reichen Erbe. Man könnte den alten Golf verschrotten und ein Autor mit Klimaanlage kaufen. Aber natürlich verfahren sie sich und landen bei Bußwitz. Durch ihn erfahren sie sehr viel über das Moor, die Bewohner und natürlich über seinen Urgrossonkel Marthelm.
Das ist erst der beginn der Geschichte, die dazu übergeht, Marian in ein düsteres Geheimnis einzuweihen. Ein Fluch liegt auf der Familie und nach 333 Jahren ist Marian davon betroffen. Er könnte, wenn er sich Mühe gibt, das Geheimnis lösen. Dabei findet er Helfer wie Julius, oder Billa, aber auch Gegner und Dämonen. Ein grosses Geheimnis ist jedoch Marthelm. Ist er wirklich tot? Ist er der Gegner?

Andreas Gößling ist ein Schreibtischtäter, wenn es darum geht phantastische Geschichten zu erzählen. Seine handelnden Personen sind hervorragend ausgearbeitet und bereits auf den ersten Seiten seines Buches ist der Leser gefangen von der Erzählung. Sein Buch ist vielschichtig aufgebaut, bietet immer wieder Überraschungen. Dieses Jugenbuch ist spannend genug geschrieben, dass ein Erwachsener genauso daran hängen bleibt. Das Buch muss zuende gelesen werden. Komme was da wolle.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[11. Dezember 2009]